

# Innenstadt weiterdenken! Jugendbeteiligung zur Zukunft der Münchner Innenstadt.

Anais Wiedenhöfer – PlanTreff Plattform zur Stadtentwicklung  
Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Partnerstädte:



Landeshauptstadt  
München

Gefördert durch:



12. Juni 2023

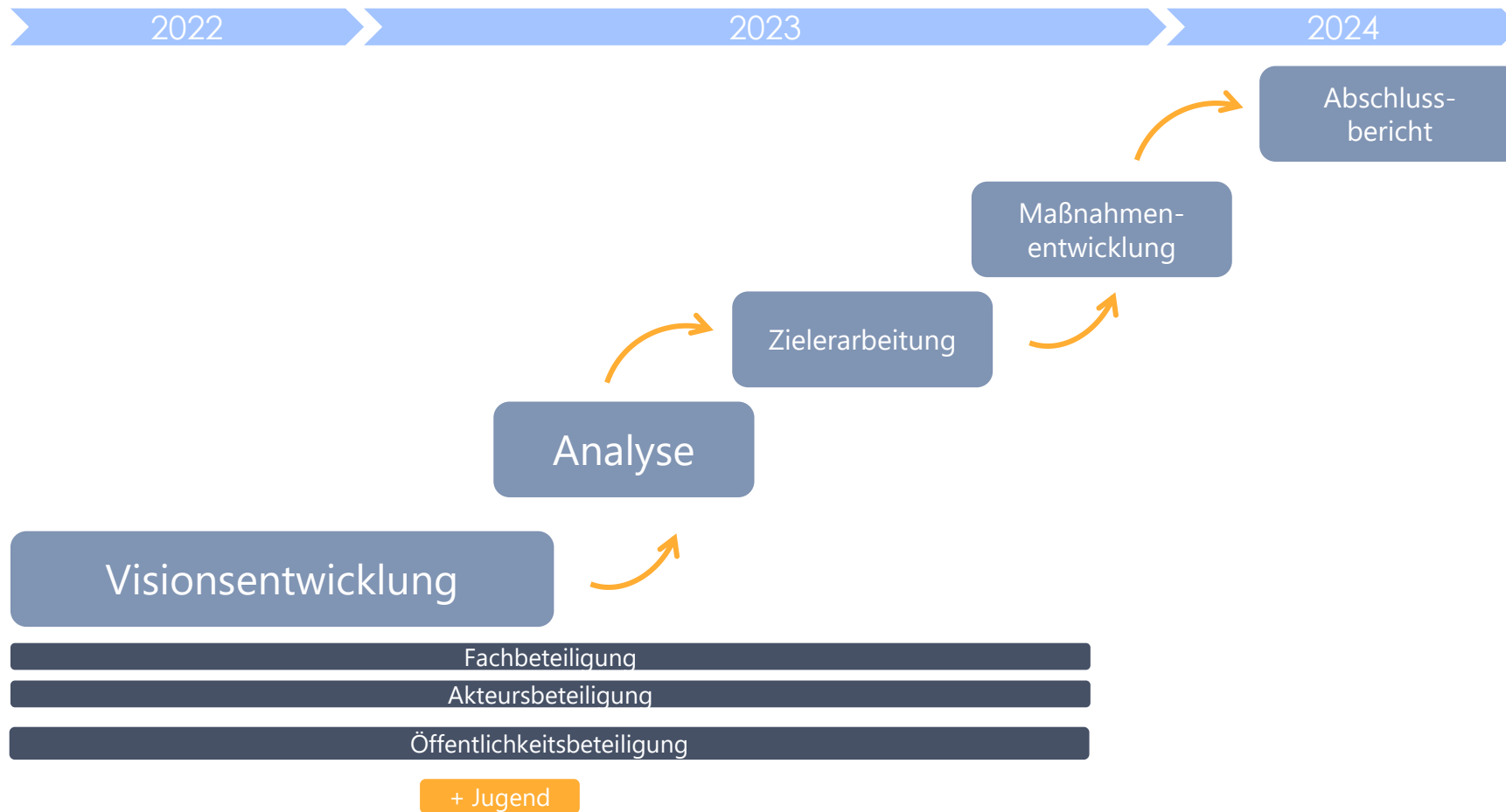


© JFF, LHM

- Kurze Einordnung in den Gesamtprozess „Innenstadt weiter denken“
- Warum adressieren wir Kinder und Jugendliche explizit?
- Wen haben wir im Rahmen der Workshops erreicht?
- Welche Tools und Methoden kamen zum Einsatz?
- Was waren die Ergebnisse?
- Was waren die Learnings?

## Innenstadt weiterdenken!

- In einem etwa einjährigen Prozess wird gemeinsam mit Münchner\*innen und Akteur\*innen aus Stadtgesellschaft, Politik und Verwaltung das Handlungsraumkonzept für die Münchner Innenstadt fortgeschrieben.
- Es enthält Ziele, Umsetzungsstrategien und Maßnahmenvorschläge für eine zukunftsgerechte Entwicklung der Innenstadt.
- Das Konzept soll alle wichtigen Themenfelder der Innenstadt umfassen und ein Wegweiser für die nächsten 20 Jahre sein.

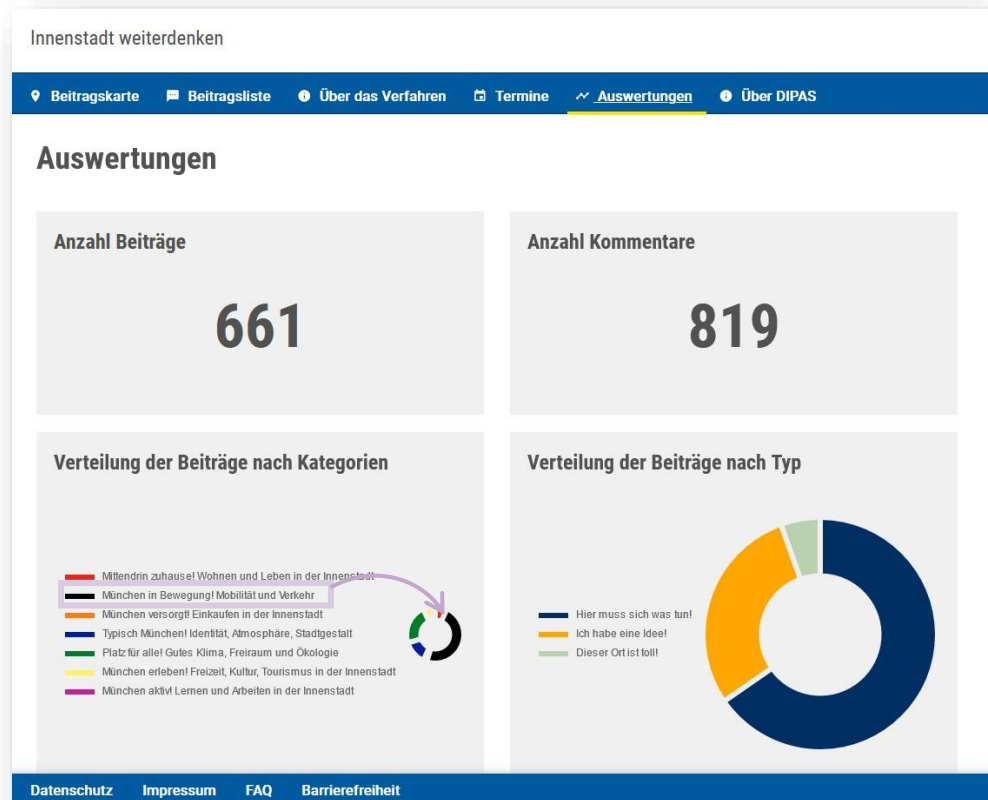


- Podiumsdiskussionen
- Workshops
- Informationsveranstaltungen
- Online Dialog
- Ausstellung

# Warum wurde explizit ein Programm für Jugendliche angeboten?



Abendveranstaltung im Rahmen von „Innenstadt weiterdenken!“ © LHM



Screenshot der online Beteiligung zu „Innenstadt weiterdenken!“ © LHM

# Wie unterscheidet sich die Ansprache dieser Zielgruppe?

## Vermittlung



12. Juni 2023

## Einbindung





© JFF, LHM

## Wen haben wir adressiert?

- Jugendliche zwischen 14 bis 18 Jahren
- Alle Schultypen
- Keinerlei Vorkenntnisse waren notwendig

## Wen haben wir nicht erreicht?

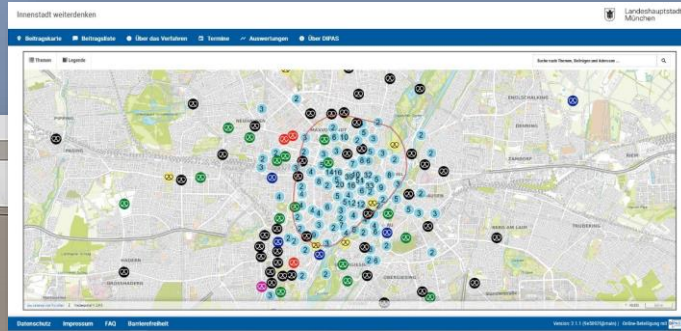
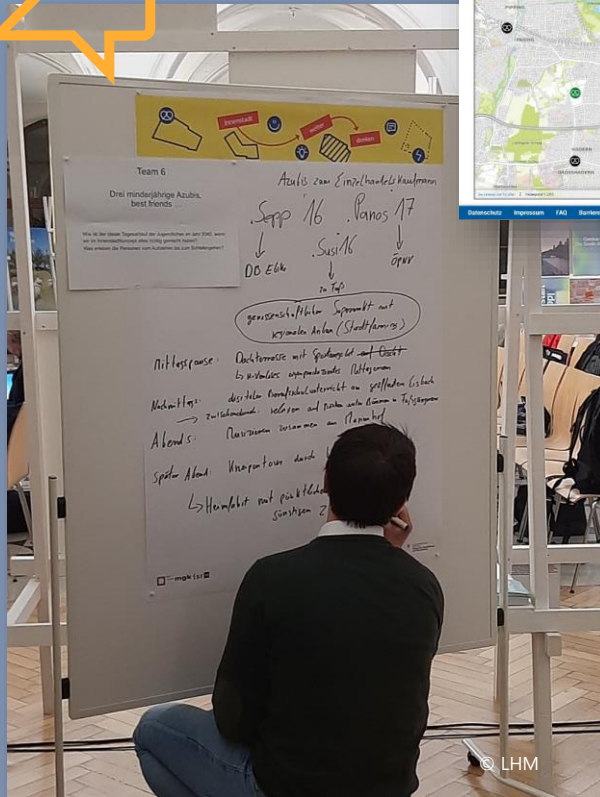
- 4 von 5 Klassen von der gleichen Schule
- Nicht alle Schultypen
- Eigentlich „Pflichtbeteiligung“



© JFF, LHM



# Wie sieht der Output aus?



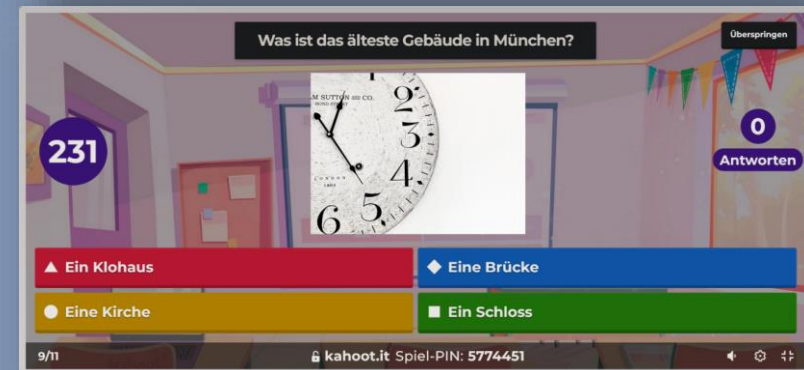
# Wie war das Format gestaltet und welche Tools kamen zum Einsatz?

## Begrüßung



© JFF, LHM

## Kahoot!



# Wie war das Format gestaltet und welche Tools kamen zum Einsatz?

## Vermittlung



# Wie war das Format gestaltet und welche Tools kamen zum Einsatz?

## Befragung

### Impuls- gespräche

Ein wichtiger Bestandteil waren auch die Mikromethoden, wie beispielsweise mittels des Tools Mentimeter. Hier wurden Keyword-Sammlungen und Assoziationsspiele durchgeführt, bei denen die Bedürfnisse und Wünsche der Jugendlichen erfasst wurden. Die dadurch entstandenen Diskussionen und Ideensammlungen regten den Austausch und die Zusammenarbeit der Jugendlichen an boten eine erste inhaltliche Grundlage für den weiteren Workshopverlauf. So wurden die hier angeführten Wortwolken immer wieder als Eindrücke in weiteren Kreativaufgaben, wie den Audio- und Grafikproduktionen genutzt.

Neben allgemeiner Fragen zur Innenstadt konnten dabei Gedanken und Perspektiven zur Mobilität und Freiräumen der Innenstadt ausgetauscht und gesammelt werden. Die entstandenen Inhalte und Themenbereiche, können auf der Startseite näher betrachtet werden.



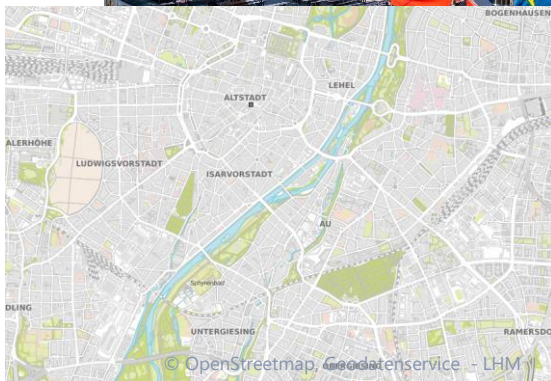
## Gespräche



# Wie war das Format gestaltet und welche Tools kamen zum Einsatz?

## Spaß

## GeoGuessr



© Dobner Angermann Film, LHM

© OpenStreetmap, GeodatenService - LHM



© JFF, LHM



# Und was waren die Ergebnisse?









## Konsum & Kommerz



Konsum und Kommerz

Track 1



In den Workshops teilten mehrere Jugendliche ihre Meinungen und Eindrücke zur Münchner Innenstadt bezüglich deren Kommerzialisierung. Einige Teilnehmer\*innen lobten die Vielfalt an Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants, während andere die Fokussierung auf Konsum und hohe Preise kritisierten.

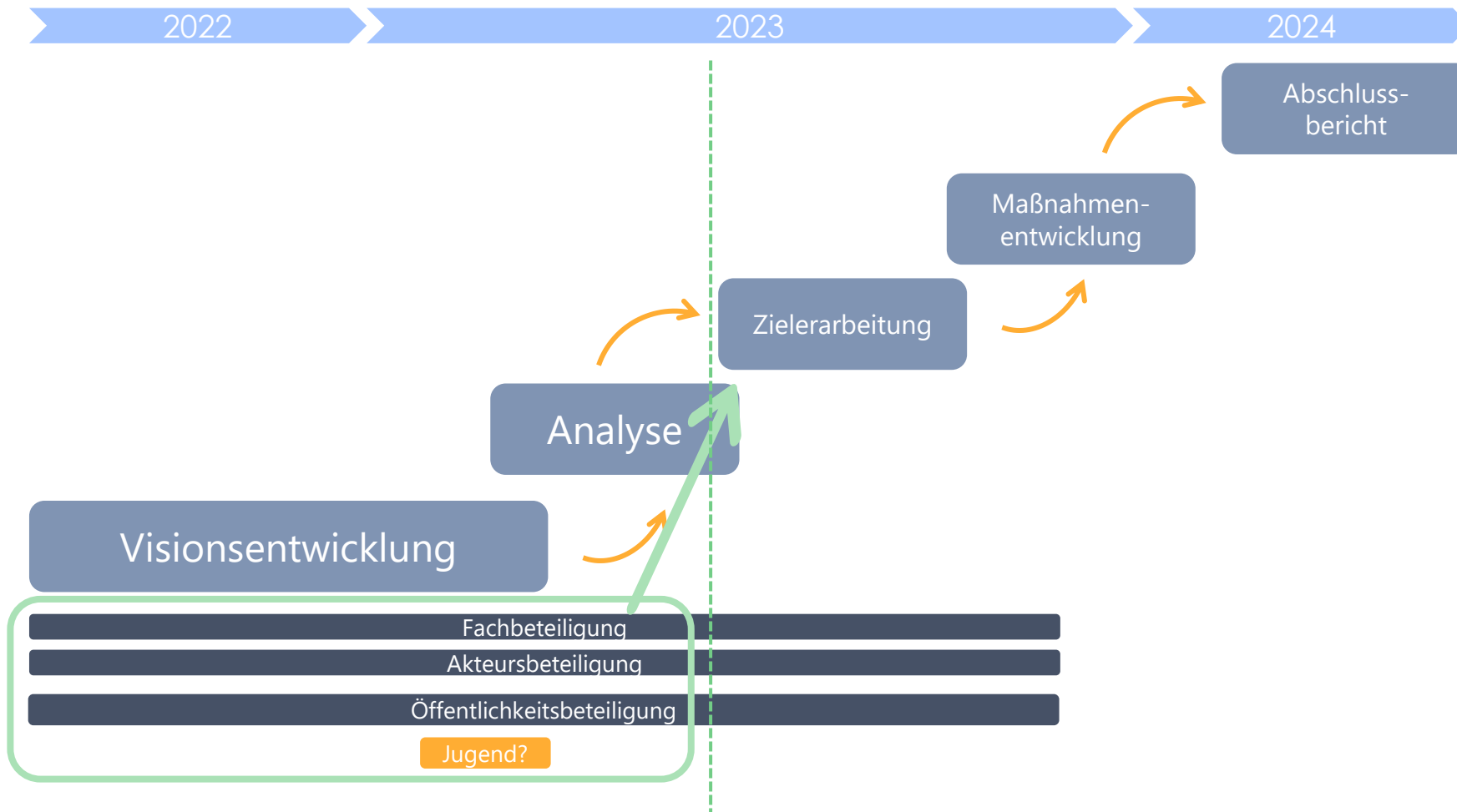


# Und warum ist das relevant?

# Anerkennung, Sichtbarkeit & wichtige Impulse



# Wo stehen wir jetzt und wie geht es weiter?





Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!

Anais Wiedenhöfer  
PlanTreff – Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung, München

[www.muenchen.de/plantreff](http://www.muenchen.de/plantreff)

Partnerstädte:



Gefördert durch:



**KFW**